

Museum Bellerive

Ein Haus des Museum für Gestaltung Zürich
Höschgasse 3, 8008 Zürich
+ 41 43 446 44 69
www.museum-bellerive.ch
Tram 2/4, Bus 33 bis Höschgasse

Sommer-Öffnungszeiten

Di, Mi, Fr, Sa, So 10–17 Uhr,
Do 10–20 Uhr;
Samstag, 1. August 2009, 10–17 Uhr
Geschlossen: montags sowie
Samstag, 8. August 2009 (Street Parade)

Öffentliche Führungen

Jeden Sonntag 14 Uhr
Spezialführungen (auch in Englisch) auf Anfrage:
Tel. +41 43 446 44 69 oder
E-Mail an christina.wellinger@zhdk.ch

Open House

Sonntag, 23. August 2009, freier Eintritt

Lange Nacht der Museen

Fixsterne und Sternschnuppen,
5./6. September 2009, ab 19–02 Uhr

PORZELLAN WEISSES GOLD

10. Juli bis 25. Oktober 2009

Museum Bellerive

Ein Haus des Museum für Gestaltung Zürich



VERNISSAGE

Donnerstag, 9. Juli 2009, 19 Uhr

Begrüssung

Christoph Weckerle, Direktor Departement Kulturanalysen und -Vermittlung ZHdK

Einführung

Eva Afuhs, Leitende Kuratorin Museum Bellerive

Musikalischer Beitrag

Jing Yang, Solistin auf der Pipa (chinesische Laute) spielt «Dance along the Old Silk Road Geyser»

FACHFÜHRUNGEN

Donnerstag, 3. September 2009, 18.30 Uhr

Alte Traditionen – Modernes Porzellan
Sabine Neumaier, M. A. Porzellanspezialistin, Koller Auktionen, Zürich

Donnerstag, 10. September 2009, 18.30 Uhr

Die Sicht des Seins –
Infos und Gedanken zum Werk von Gundi Dietz
Gundi Dietz, Künstlerin, Wien
Hanspeter Dähler, Galerie Kunstforum, Solothurn

Donnerstag, 17. September 2009, 18.30 Uhr

Porzellan – Zerbrechliche Utopien
Susanne Schneemann, M. A. Kunsthistorikerin, Bern

Donnerstag, 24. September 2009, 18.30 Uhr

Alles bleibt immer wieder neu – Porzellan im Wandel von Design,
Lifestyle und Marketing
Franziska Kessler, Creative und Design Consultant, Zürich

Donnerstag, 22. Oktober 2009, 18.30 Uhr

Aufbruch in die Moderne
Petra Werner, Kuratorin, Porzellanikon Hohenberg,
Deutsches Porzellanmuseum

ATELIERBESUCH

Bei Ilaria Ghezzi, Therese Müller oder Cornelia Trösch für
Gruppen bis 12 Personen
Information und Anmeldung: Tel. +41 43 446 44 69 oder
E-Mail an christina.wellinger@zhdk.ch

VERMITTLUNG

Führungen und Workshops für Kinder ab Kindergartenalter
bis Jugendliche in Berufs- und Kantonsschulen mit Ursina Spescha,
Kunstvermittlerin
Einführung für Lehrpersonen: Mittwoch 26. August 2009, 17 Uhr
Information und Anmeldung:
Tel. +41 43 446 44 69 oder E-Mail an christina.wellinger@zhdk.ch

1295 brachte Marco Polo einen Werkstoff nach Europa, welcher als grosse Kostbarkeit galt: Porzellan. Nach neueren Forschungen bereits in der West-Chou-Zeit (1300 v. Chr.) gebrannt, war der Werkstoff sogleich begehrter Luxus, den man sich einiges kosten liess. An den barocken Fürstenhöfen als Seltenheit ersten Ranges zelebriert, brachte dem Porzellan sein hoher materieller Wert die Bezeichnung «Weisses Gold» ein. Bis dahin aufgrund seiner besonderen Eigenschaften aus China importiert, gelang Anfang des 18. Jahrhunderts seine Herstellung auch in Deutschland. In namhaften Porzellanmanufakturen entstanden Tafelservices sowie repräsentative Einzelwerke – einige sind noch heute in Betrieb und sind sowohl an traditioneller wie zeitgenössischer Gestaltung interessiert. Die aussergewöhnliche Härte des Stoffs wird in Industrie und Medizin genutzt, seine Transparenz fasziniert Gestalter und Künstler. Porzellan hat seine Magie nie verloren – was in der Ausstellung anhand traditionsreicher Namen, verblüffender Techniken sowie der heutigen Design- und Künstlerszene gezeigt wird.